

# Gelnhäuser Tageblatt

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

[Gelnhäuser Tageblatt](#) / [Lokales](#) / [Main-Kinzig-Kreis](#) / [Brachttal](#)

Brachttal 23.01.2015

## Blanckenberg oder Noack?

### **POLITIK Erster Beigeordneter Markus Gleiß beantragt Entlassung / Nachfolger steht noch nicht fest**

BRACHTTAL - (an). Der ehrenamtliche Erste Beigeordnete Brachttals, Markus Gleiß (Freie Wähler Brachttal, FWB), hat bei Bürgermeister Christoph Stürz (SPD) die Entlassung aus dem Gemeindevorstand beantragt, was vor allem berufliche Gründe habe. Auch wenn er die Entlassungsurkunde bisher nicht erhalten hat, werden nun die SPD und die Freien Wähler zu beraten haben, wer neuer Erster Beigeordneter wird. Denn sie hatten bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 14. April 2011 für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt. Nach dieser Liste wäre nach dem Ausscheiden Gleiß' der Streitberger Friedbert Blanckenberg (SPD) neuer Erster Beigeordneter. Blicke es aber bei der damaligen Absprache zwischen SPD und FWB, dass die FWB den Ersten Beigeordneten stellt, wäre Dietmar Noack aus Hellstein an der Reihe. Dazu müsste aber die Reihenfolge auf der Vorschlagsliste geändert werden, was aber nachträglich nicht so einfach geht – es wird kompliziert.

Wie Markus Gleiß im Gespräch mit dem Gelnhäuser Tageblatt sagte, seien berufliche Veränderungen ausschlaggebend für seinen Schritt. Er habe bei der Bank in Frankfurt, in der er arbeitet, zusätzliche Aufgaben übernommen. In den letzten drei Monaten habe er daher kaum Sitzungen des Gemeindevorstands besuchen können, die donnerstags um 17 Uhr stattfinden. Aus den gleichen Gründen habe er auch die Urlaubs- und Krankheitsvertretungen des Bürgermeisters nur unzureichend wahrnehmen können. Daher sei der Rückzug nur fair und konsequent. Er habe lange über diese Entscheidung nachgedacht und sie auch vorher mit der Familie und der FWB-Fraktion besprochen. Er wolle der Brachttaler Kommunalpolitik auf jeden Fall erhalten bleiben und werde sich bei der nächsten Kommunalwahl einbringen. Noch stehe nicht fest, wer für die FWB in den Gemeindevorstand nachrückt. Theoretisch wäre Andreas Brill der Nächste auf der Liste.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Dieter Weber hat sich bereits Gedanken über das weitere Vorgehen gemacht. Theoretisch wäre Blanckenberg automatisch der neue Erste Beigeordnete. Weber plädiert jedoch dafür, sich an die Absprache mit den Freien Wählern zu halten. Dazu müsse jedoch die Reihenfolge auf der Liste geändert werden. Das gehe aber nur, wenn mindestens drei der vier Unterzeichner zustimmen. Dies sind neben Dieter Weber auch Alwin Marburger (SPD), Bernd Henkel (FWB) und Christian Klas (FWB). Die beiden Fraktionen sollten dies nach Webers Ansicht gemeinsam beraten. Bei diesem Gespräch solle es aber nicht nur um Ämter, sondern auch um Inhalte und Aufgaben gehen, so der SPD-Fraktionsvorsitzende.

© Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG - Alle Rechte vorbehalten